



Rassekaninchenzuchtverein F 269 Eicklingen e.V.

Bundeszeltlager auf Rügen über Pfingsten

Am Freitag gleich nach der Schule wurden 2 Autos und 1 Anhänger vollgepackt und wir, 8 Jugendliche und 2 Betreuer sind Richtung Ostsee gestartet. Unser Ziel war Prora/Binz auf Rügen. Dort hat das 9. Bundesjugendzeltlager vom ZDRK (Zentralverband Deutscher Rassekaninchenzüchter) stattgefunden. Es waren 450 Teilnehmer aus ganz Deutschland gemeldet.

Nach einer langen aber lustigen Fahrt hatten wir unser Ziel erreicht. Wir schlugen unsere Zelte bei unseren Freunden aus dem Landesverband auf. Als alles stand und die Matratzen alle mit Luft gefüllt waren gingen wir zum Abendbrot essen. Danach war leider schon Bett(Zelt)gezeit. Schnell schliefen wir in unseren Schlafsäcken ein, damit wir am Samstag um sechs den Zeltplatz wecken konnten. Nach einem leckeren Frühstück wurde das Zeltlager offiziell eröffnet und dann ging es zu den Ballspielen. Einige von unseren Kids haben Volleyball gespielt und den 3. Platz belegt. Andere wollten zur Bastelaktion. Mittags haben wir uns gestärkt und dann ging es an den Strand zum Muscheln und Schätze sammeln, Hühnergötterwanderung und natürlich zum Baden. Auch an diesem Abend fielen wir erschöpft ins Zelt.

Sonntag haben wir uns aus dem Lager geschlichen und haben den Baumwipfelpfad erklommen. Man war das hoch, als wir über den Bäumen auf der Aussichtsrundung waren. Einige Mutige haben sich bis ans Geländer gewagt, wo bei die Anderen bei der sicheren Treppe blieben. Beeindruckt ging unsere Reise weiter, zum Kreidefelsen. Beim Königsstuhl angekommen wurden Beweisfotos für die Eltern gemacht. Bevor wir uns vor dem Regen in die Ausstellung flüchteten.

Mit vielen neuen Eindrücken und neuem Wissen gings zum Zeltlager zurück. Dort wurde gemeinsam mit allen gegrillt, es gab Stockbrot und Disko. Leider hat der Regen uns früh in Zelt geschickt.

Nach nasser Nacht wurde die Zelte, Schlafsäcke und alles andere wieder verladen und es ging nochmal an den Strand. Schade das es zu kalt war, dass wir nicht baden konnten. Für den Rückweg hatten Sabrina und Silke sich noch eine Überraschung ausgedacht, wir fuhren mit der Fähre zurück an Festland. Das war mega cool, denn das Ostseewasser ist über die Auto geschwappt. Nach langer Rückfahrt, bei der ein MC Donalds Besuch nicht fehlen durfte, sind wir Abends unseren Eltern in die Arme gefallen. Und wir sind uns alle einig, nächstes Jahr geht es Pfingsten nach Otterdorf.

